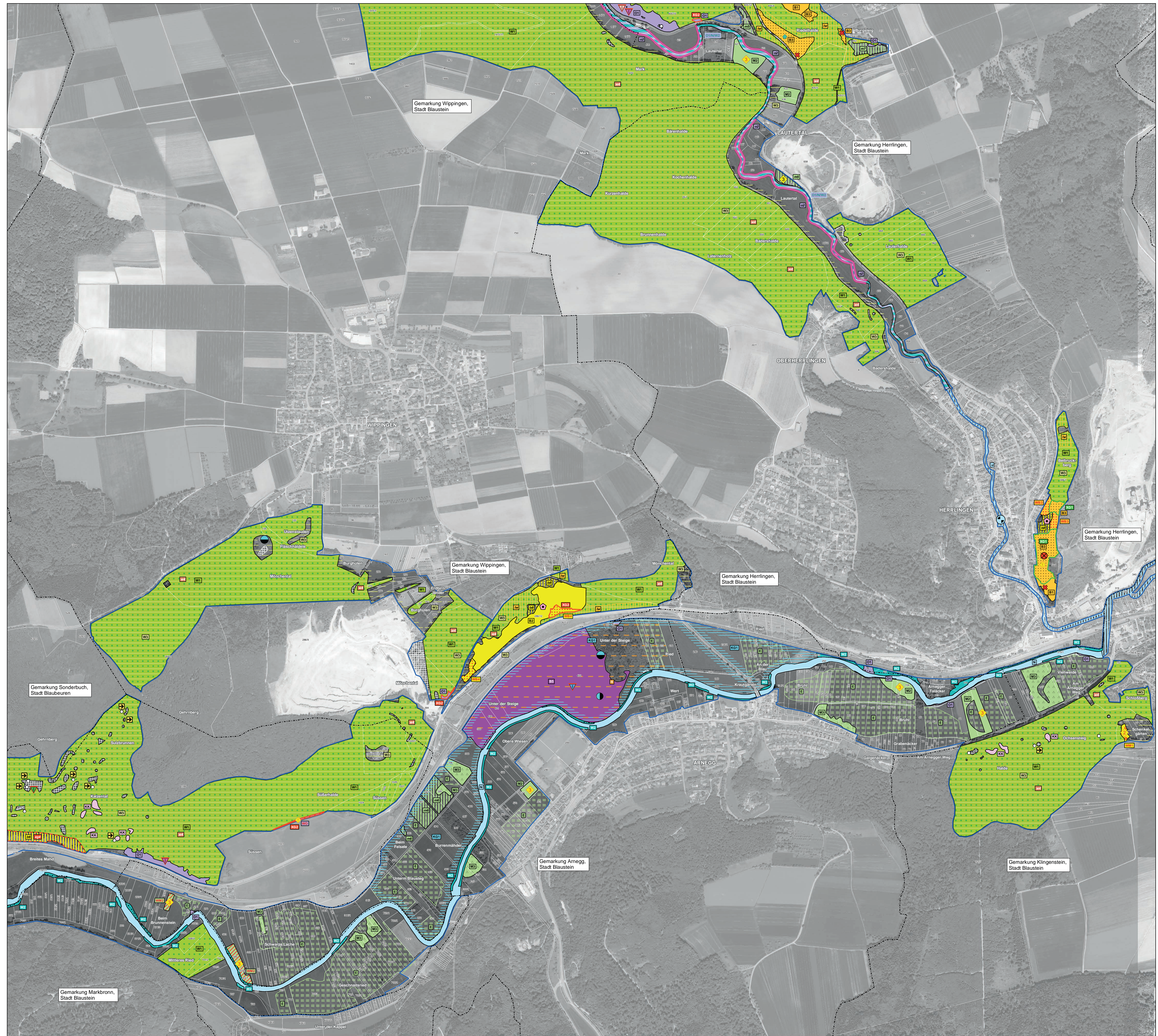


Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“



Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

(Kürzel mit Großbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering	Enthält LRT (grau hinterlegt) Enthält Art
Übergeordnete Maßnahmen		
O1 Saumstrukturen und Halden offenhalten [II] Gelegentliches Zurückschneiden von Gehölzstrukturen durch Entschärfung, Mahd oder Beweidung	6430, 6110*, 6210, 6430, 8160*, 8210, 1078*, 1324	5130, 6210, 8160*
WO Saumstrukturen und Halden wiederherstellen [I] Offenhaltung gemäß Maßnahme O1	5130, 6210, 8160*	
XN Neophyten bekämpfen [II] Ausreizen, Ausreiden oder bodennahe Kapfen im Sommer, jeweils mit Abräumen, Arten siehe Text	5130, 6110*, 6210	
XR Robustheit erhöhen (Blaubeckweg 8, Raucher Burren [II]) Roden – oder Fällen mit jährlichem Nachschneiden der Ausschläge	5130, 6210	
X Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten [II] Feldlebensräume: Entwicklung der Freizeinutzung beobachten; Beobachtung, falls erforderlich (Pflanzensymbole: Höhlen und Bäumen)	3150, 3260, 4140*, 8160*, 8210, 8310, 1166, 1193, 1323, 1324	

Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten

S1 Schonende Teilentstammung von Kleingewässern [II] M: jeweils mindestens 10 % Deckung Wasserpflanzen und Röhrichtarten belassen; Pfluchter erhalten	3150, 1166	
KG1 Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern [II] Dargelegt: Suchräume für die Erhaltung und ggf. Neuanlage von Kleingewässern (Zeit: 1. Gehölzess10)ha)	3150, 1166, 1193	

Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten

N Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen [II] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*	1096, 1163, 1337
E Sicherung der extensiven Nutzung in den Auen [II] Extensive Wiesennutzung mit weitestmöglichem Verzicht auf Dünger und Pflanzenschutzmittel (Dargelegt: Nassweidenzone; siehe Text)	1096, 1163	

Maßnahmen für Gebüsche, Heiden, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten

Gehölzsukzession zurücknehmen [mit „J“-Zusatzsymbol I, sonst II]	4040*, 5130, 6110*, 6210, 6210	
XG1 Konkurrenzgehölze zum Wacholder und zur Felsen-Kirsche zurücknehmen	1078*, 1324	
XG2 Gehölzsukzession auf Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen zurücknehmen	6210, 6510, 6110*, 1078*, 1324	
Siehe „Bereiche besonderer Empfindlichkeit“ und Text		
Bestandspärende Beweidung von Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen fortführen [I]		
2 oder 3 Beweidungsdurchgänge, dazwischen jeweils 6-8 Wochen Beweidungsruhe (keine Stangeweide); Nachfütterung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Zufütterung (außer Mineralstoffe)		
B1 Wacholderheiden: ausreichende Wacholderdeckungen gewährleisten (Landschaftsprägend); keine Mahd statt der Beweidung	5130; 6110*; 8210, 1078*, 1324	
B2 Kalk-Magerrasen: statt der Beweidung Mahd ab Juli mit Abräumen möglich	6210; 6110*; 6210, 1078*, 1324	
Beweidung von Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen intensivieren bzw. wiederaufnehmen [I]		
„Scharfe“ Beweidung ab April; Nachfütterung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Zufütterung (außer Mineralstoffe)		
B3 Wacholderheiden: Wacholder schonen, Konkurrenzgehölze zurücknehmen; keine Mahd statt der Beweidung	5130, 6210, 1078*, 1324	
B4 Kalk-Magerrasen: statt der Beweidung Mahd ab Mitte Juni mit Abräumen möglich	6210; 6110*; 6210, 1078*, 1324	
Mäßig unterstezte Bestände [Wiederurnutzung I, Intensivierung II]		
Beweidungspitzenstil zumindest etwas erhöhen (sonst längerfristig Verschiebungspitzenstil)		
Wiederherstellung von Wacholderheiden und weidengeprägten Kalk-Magerrasen [I]		
WB1 Bestandspärende Beweidung fortführen gemäß Maßnahme B1	5130 bzw. 6210	
WB3 Beweidung intensivieren bzw. wiederaufnehmen gemäß Maßnahme B3 bzw. B4	5130 bzw. 6210	
Aushagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen [III, s. u.]		
A1 Für 3-5 Jahre 2 Schritte pro Jahr (im Juni und September) mit Abräumen; Verzicht auf Düngung [II]	6210	
A2 Für 3-5 Jahre 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen; Verzicht auf Düngung [I]	6510	
M1 Einschürfung Nutzung von Magergrünland [I]	6210, 6510	
1 Schritt pro Jahr mit Abräumen ab der zweiten Junihälfte, ggf. Nachbeweidung; Verzicht auf Düngung		
Zwischschrägung Nutzung oder Mähbeweidung von FFH-Mähwiesen [I]		
M2 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni); Verzicht auf Düngung	6510	
M3 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni); Erhaltungsdüngung	6510	
M4 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni), statt des 2. Schritts Beweidung möglich (keine Beweidung ungenügend; Verzicht auf Düngung und Zufütterung (außer Mineralstoffe); Nachfütterung außerhalb von LRT-Flächen	6510, 6210 (Einzelfall)	
Wiederherstellung von mähgeprägten Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen [I]		
WM1 Einschürfung Nutzung gemäß Maßnahme M1	6210	
WM2 Zwischschrägung Nutzung gemäß Maßnahme M2	6510	
G Rückbau des zerstörten Grillplatzes am „Rauhen Burren“ [III]	6210	

Maßnahmen für Feuchtlebensräume und ihre Arten

B5 Extensive Beweidung im Amneger Ried fortführen [I]	7140, 1014, 1193, 1393	
In nassbedingten Bereichen gelegentliche Mahd oder Entschärfung		
H Sicherung des moortypischen Wasserhaushalts im Amneger Ried [I]	7140	
Verzicht auf den Aus- oder Neubau von Entwässerungseinrichtungen auch im hydrologisch relevanten Umfeld	1166, 1193, 1393	

Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten

KK Beachtung und Durchsetzung von Kletterregelungen und Kletterverbot [I]	6110*, 6210, 8210	
Erhaltung der Klettergelagen sicherstellen; an nicht zum Klettern geeigneten Felsen durchsetzen		

Maßnahmen für Wälder und ihre Arten

W1 Naturnahe Waldwirtschaft [II]	9130, 9150, 9180*	1323, 1324, 1381
Siehe Text; bei sonstigen mit W1 belegten Baumbeständen (z. B. Mischgehölz) Unterbau von Eingriffen in den Baumbestand, die sich negativ auf die Bestände der FFH-Fleckenarten auswirken könnten		
W2 Pflege von Auenwaldgallen [I] (Eschentriebsterben) bzw. [II]	91E0*	
Zum Komplex mit den Maßnahmen O1 und N an der Kleinen Lauter siehe Maßnahme O1		
W3 Erhaltung eines Biotops aus Lichtungen, Schlagfluren und krautreichen Waldändern [II]	1078*	
Siehe Text		

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

NB Nachhaltiges Bibermanagement [II]	1337	
Siehe Text		
SW Erhaltung von Streuobstwiesen und offenen Weidbuchflächen [II]	1323, 1324	
Siehe Text; dargestellt: räumliche Schwerpunkte der Maßnahme		

Bereiche besonderer Empfindlichkeit

Kernvorkommen des Apollofalters (<i>Parnassius apollo</i>): Berücksichtigung bei der Pflege (Beweidung/Entschärfung)		
Vorkommen des Gelben Leins (<i>Linum flavum</i>) im NSG „Untere Heilbarten“: Wiesenmahd erst nach dem Ausblühen		
Vorkommen des Spezialistigen Gebirgsraus (<i>Epipactis helvetica</i>) und der Bumpfstermie (<i>Glebionis oleracea</i>) im NSG „Amneger Ried“: Bei der Beweidung und Weidpflege schonen		
Vorkommen des Labkraut-Wiesensauers (<i>Thalictrum simplex</i> ssp. <i>galloides</i>) auf dem Standortübungsplatz „Lerchenfeld“: Waldraum von der regelmäßigen Beweidung ausnehmen; besser gelegentliche Mahd		
Vorkommen der Bocke-Riemenschnur (<i>Himantoglossum hircinum</i>) südlich von Bernarlingen: Behutsame Auflichtungsarbeiten (Wuchsart zuvor abtrocknen)		
Vorkommen der Felsen-Kirsche (<i>Prunus mahaleb</i>): Bei Freistellungsmaßnahmen und Weidpflege schonen		
Vorkommen weiterer seltener Gehölzarten (Feld-, Kleinblütige und Bibernell-Rose – <i>Rosa agrifolia</i> , <i>R. microcarpa</i> , <i>R. pimpinellifolia</i> ; Gewöhnliche Zwergweide – <i>Cotoneaster integerrimus</i>): Bei Freistellungsmaßnahmen und Weidpflege schonen		

Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie

Kürzel	Lebensraumtyp	Kürzel	Art
3150	Natürliche abstrakte Seen	1014	Schnalle Windstocherke
3260	Friedwälder mit flutender Wasservegetation	1078*	Spanische Fliegen
4040*	Felsenkirchen-Gebüsche	1096	Buchenuahe
5130	Wacholderheiden	1163	Buchenschnur
6110*	Kalk-Magerrasen	1166	Kammröhrling
6210	Kalk-Magerrasen	1193	Grobes Maiglöckchen
6430	Fauche Hochstaudenfluren	1323	Buchsenfledermaus
6510	Magere Flachweiden-Mähwiesen	1324	Grobes Maiglöckchen
7140	Übergangs- und Schwammseemore	1337	Biber
8160*	Kalkleimen mit Felspflanzengesellschaft	1381	Grobes Besenrausch
8210	Heiden und Bäume	1393	Firnspitzendes Schilfrohr
9130	Waldkiefern-Buchensauern		
9150	Obdunkler Buchenwald		
9180*	Schlucht- und Hangschwäbeler Auwälder mit Eiche, Esche, Weide		

Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen

(Kürzel mit Ausruf gesetzten Kleinbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering	Fördert LRT Fördert Art
Übergeordnete Maßnahmen		
O2 Gewässersäume und Schutzbänke erweitern und offenhalten [II]	3260, 6430, 8160*	1163, 1630
Siehe Erhaltungsmaßnahme O1		
Wf Entnahme von LRT-fremden Baumarten [II]	6210, 9150, 9180*	

Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten

S2 Schonende Teilentstammung von Stillgewässern [II]	3150	
Siehe Erhaltungsmaßnahme S1		
Ag2 Optimierung und Neuausschlag von Kleingewässern [II]	1166, 1193	
Siehe Erhaltungsmaßnahme K1 und Text		

Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten

d Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer [III]	1096, 1163	
Anlage von Fischaufstiegshilfen		
f Umgestaltung naturnaher Fließgewässerschnitte [II]	1096, 1163	
Siehe Text		
g Reduktion schädlicher Stoffeinträge [II]	1096, 1163	
Maßnahmenbündel (z. B. Umwandlung von Äckern in die Auen in Ordnung; Überprüfung der Reinigungseinrichtung von Kläranlagen); Siehe Text		

Maßnahmen für Gebüsche, Heiden, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten

Für alle potentiellen LRT-Wiesen und -Weiden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelsprache und ausschließlich mit Samenlebensraum- und gebietspezifischer Arten.

Gehölzsukzession zurücknehmen (bei Vorkommen der Felsen-Kirsche [I], sonst [II])		
ag3 Konkurrenzgehölze zum Wacholder und zur Felsen-Kirsche zurücknehmen – siehe Erhaltungsmaßnahme XG1	4040*, 5130	
ag4 Gehölzsukzession auf Magergrünland zurücknehmen – siehe Erhaltungsmaßnahme XG2	6210	
hw Wiederherstellung lichter Waldstrukturen [II]	4040*, 5130, 6210	
Auflichtung zur Förderung des Verbunds von LRT		
b6 Beweidung potenzieller Kalk-Magerrasen fortführen [II]	6210	
Siehe Erhaltungsmaßnahme B2		
Beweidung potenzieller Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen intensivieren bzw. wiederaufnehmen [I]		
b7 Wacholderheiden: siehe Erhaltungsmaßnahme B3	5130	
b8 Kalk-Magerrasen: siehe Erhaltungsmaßnahme B4	6210	
A3 Auslagerung potenzieller FFH-Mähwiesen [II]	6510	
Siehe Erhaltungsmaßnahme A2		
Zwischschrägung Nutzung potenzieller FFH-Mähwiesen [I]		
m5 Siehe Erhaltungs-/Wiederstellungsmaßnahme M2	6510	
m6 Siehe Erhaltungs-/Wiederstellungsmaßnahme M3	6510	
m7 Siehe Erhaltungs-/Wiederstellungsmaßnahme M4	6510	

Maßnahmen für die Arten von Feuchtlebensräumen

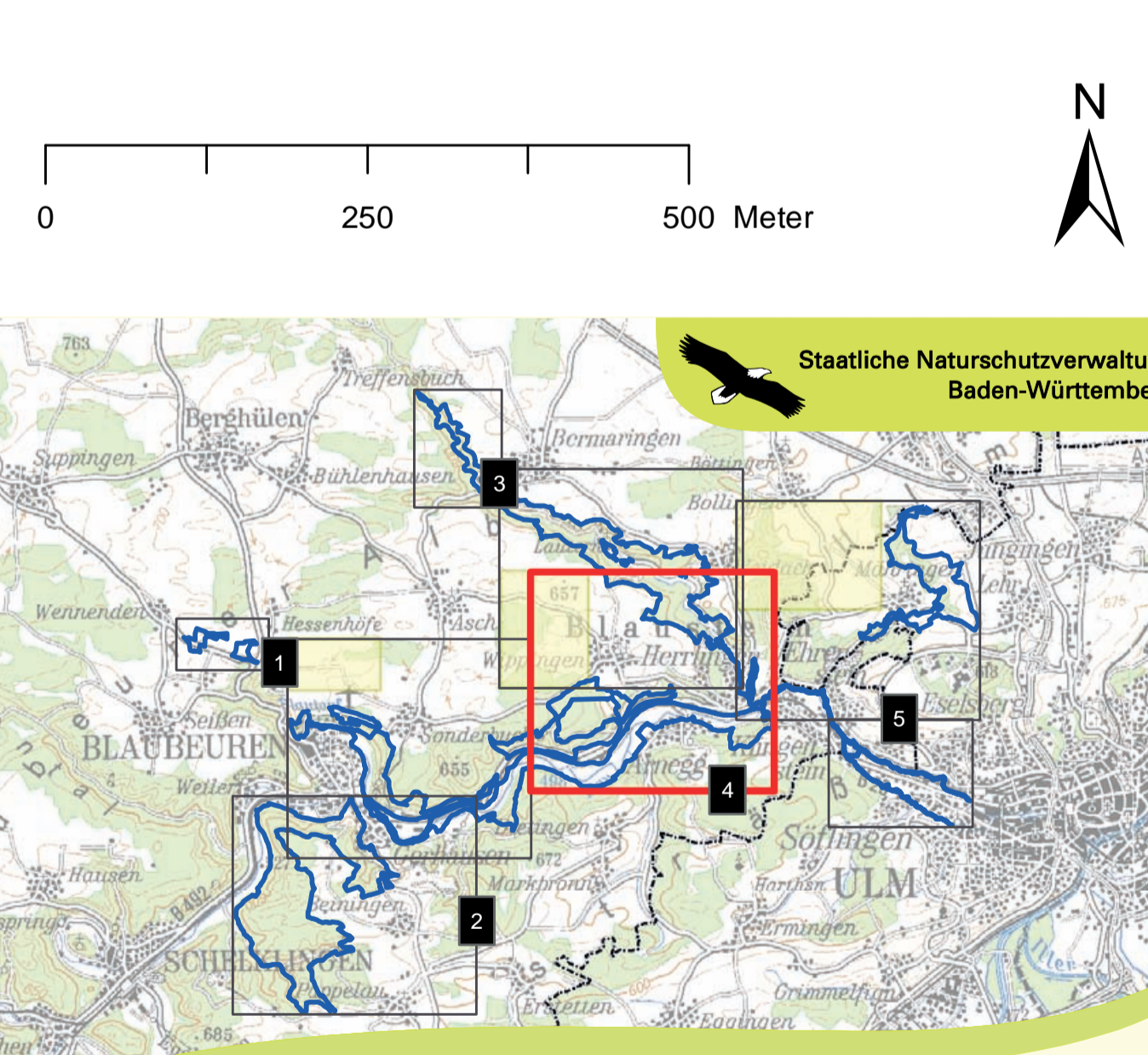
f Erhaltung und Entwicklung von Nassweiden, Großseggenrieden und feuchten Hochstaudenfluren [II]	1014	
Siehe Text		

Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten

ss Entfernung beschatteter Gehölze [II]	6110*, 6210, 8210	
Siehe Text		
ts Besucherlenkung [II]	6110*, 6210, 8210, 8310	
Siehe Text		

Maßnahmen für Wälder und ihre Arten

wf Förderung von Habitatstrukturen [III]	9130, 9150, 9180*, 1381	
Siehe Text		



Managementplan für das FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“

Managementplan für das FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“

Teilkarte 4 NSG Amneger Ried

Bearbeitet: PAN GmbH, München
Gezeichnet: Jörg Tschiche
Geprüft: 20.09.2019
Stand der Arbeit: 25.09.2017
Maßstab: 1:5.000